

Gesamte Rechtsvorschrift für NÖ Musikschulplan, Fassung vom 23.09.2015

Langtitel

NÖ Musikschulplan
StF: LGBl. 5200/2-0

Änderung

LGBl. 5200/2-1
LGBl. 5200/2-2
LGBl. 5200/2-3
LGBl. 5200/2-4
LGBl. 5200/2-5
LGBl. 5200/2-6
LGBl. 5200/2-7
LGBl. 5200/2-8
LGBl. 5200/2-9
LGBl. 5200/2-10
LGBl. 5200/2-11
LGBl. 5200/2-12
LGBl. 5200/2-13
LGBl. 5200/2-14
LGBl. 5200/2-15
LGBl. Nr. 81/2015

Präambel/Promulgationsklausel

Die NÖ Landesregierung hat am 3. August 2015 aufgrund der §§ 1 und 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015, und der §§ 9, 10 und 12 Abs. 2 des NÖ Musikschulgesetzes 2000, LGBl. 5200–2, verordnet:

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungsstichtag 1.1.2015 angegeben.

Text

§ 1

Musikschulregionen

Das Land Niederösterreich gliedert sich in die Musikschulregionen

- NÖ Waldviertel
- NÖ Weinviertel
- NÖ Mostviertel
- NÖ Mitte
- NÖ Ost
- NÖ Süd

mit insgesamt 47 Regionalmusikschulen und 81 Standardmusikschulen, welche entsprechend der Anlage 1 festgelegt werden.

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungstichtag 1.1.2015 angegeben.

§ 2

Schulstandorte

(1) Die einzelnen Schulstandorte werden mit Standort bzw. Hauptstandort und allfälligen Filialmusikschulen bzw. Sitzgemeinden sowie mit der jeweiligen Zahl der geförderten Wochenstunden entsprechend der Anlage 2 festgelegt.

(2) Bei dieser Zahl der Wochenstunden handelt es sich um Richtsätze. Die Landesregierung kann von diesen Richtsätzen nach übereinstimmender Willensäußerung der betroffenen Musikschülerhalter und des Musikschulbeirats (§ 11 NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200) bei Einhaltung der Gesamtzahl der in den NÖ Musikschulen geförderten Wochenstunden abgehen.

(3) Das Land Niederösterreich fördert Hauptfachunterricht ausschließlich von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (Stichtag 30.10 des jeweiligen Schuljahres) sowie Ergänzungsfachunterricht, wenn die Mehrzahl der TeilnehmerInnen Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr sind.

(4) Die Höhe der Förderung verringert sich um jeweils

- a) 8 %, wenn der Anteil der Ergänzungsfächer in Bezug auf die gesamte Unterrichtsstundenanzahl der Musikschule nicht mindestens 5 % und höchstens 15 % beträgt, und/oder
- b) 10 %, wenn bei einer Musikschule der Anteil der Wochenstunden im Einzelunterricht zu 50 Minuten in Bezug auf die gesamte Unterrichtsstundenanzahl der Musikschule mehr als 60 % beträgt.

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungstichtag 1.1.2015 angegeben.

§ 3

Musikschul-Entwicklungskonzept

Die in der Anlage 1 unter "Zielvorstellung Regionalmusikschule" angeführten Standardmusikschulen sollten entsprechend dem in der Anlage 3 enthaltenen Musikschul-Entwicklungskonzept während der Geltungsdauer dieses Musikschulplanes das Leistungsangebot einer Regionalmusikschule erreichen.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. September 2000 in Kraft.

(2) Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 81/2015 treten am 1.9.2015 in Kraft.

Anlage 1

Einteilung der Musikschulregionen

(Anm.: Anlage 1 folgt ab der nächsten Seite)

Einteilung der Musikschulregionen

1. NÖ WALDVIERTEL

Regionalmusikschulen:

Eggenburg, Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya, Zwettl-Niederösterreich

Standardmusikschulen:

Dobersberg, Groß Gerungs, Groß-Siegharts, Heidenreichstein, Maria Laach am Jauerling, Martinsberg, Ottenschlag, Raabs an der Thaya, Spitz, Vitis, Yspertal

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

Groß Gerungs, Heidenreichstein

2. NÖ WEINVIERTEL

Regionalmusikschulen:

Gänserndorf, Hollabrunn, Leobendorf, Retz, Staats, Stockerau, Strasshof an der Nordbahn, Wolkersdorf im Weinviertel

Standardmusikschulen:

Deutsch-Wagram, Gerasdorf bei Wien, Groß-Enzersdorf, Großrußbach, Hadres, Hohenau an der March, Korneuburg, Laa an der Thaya, Langenzersdorf, Matzen-Raggendorf, Mistelbach, Orth an der Donau, Poysdorf, Zistersdorf

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

Mistelbach, Zistersdorf

3. NÖ MOSTVIERTEL

Regionalmusikschulen:

Amstetten, Aschbach-Markt, Blindenmarkt, Haag, Haidershofen, Purgstall an der Erlauf, Scheibbs, St. Peter in der Au, Waidhofen an der Ybbs, Wieselburg

Standardmusikschulen:

Allhartsberg, Klein-Pöchlarn, Melk, Neuhofen an der Ybbs, Pöchlarn, Ruprechtshofen, Ybbs an der Donau

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

Melk, Ruprechtshofen

4. NÖ MITTE

Regionalmusikschulen:

Böheimkirchen, Grafenwörth, Klosterneuburg, Krems an der Donau, Lilienfeld, Maria-Anzbach, Purkersdorf, Sieghartskirchen, St. Pölten, Tulln an der Donau

Standardmusikschulen:

Alt lengbach, Hainfeld, Herzogenburg, Kapelln, Kirchberg an der Pielach, Neidling, Neulengbach, Obergrafendorf, Paudorf, Pressbaum, Prinzersdorf, Pyhra, St. Andrä-Wördern, Traisen, Traismauer, Wilhelmsburg, Wölbling

5. NÖ OST

Regionalmusikschulen:

Bad Vöslau, Baden, Berndorf, Bruck an der Leitha, Hainburg a. d. Donau, Hinterbrühl, Laxenburg, Mödling, Perchtoldsdorf, Schwechat

Standardmusikschulen:

Breitenfurt bei Wien, Brunn am Gebirge, Ebreichsdorf, Fischamend, Gumpoldskirchen, Himberg, Hof am Leithaberge, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Mannersdorf am Leithagebirge, Pfaffstätten, Pottendorf, Vösendorf, Wiener Neudorf, Zwölfaxing

6. NÖ SÜD

Regionalmusikschulen:

Pitten, Reichenau an der Rax, Ternitz, Wiener Neustadt

Standardmusikschulen:

Aspang-Markt, Bad Fischau-Brunn, Ebenfurth, Edlitz, Gloggnitz, Hochneukirchen-Gschaidt, Hollenthon, Katzelsdorf, Kirchberg am Wechsel, Kirchschatz in der Buckligen Welt, Markt Piesting, Neunkirchen, Pernitz, Sollenau, Warth, Wimpassing im Schwarzatale, Würflach

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

Gloggnitz, Kirchschatz in der Buckligen Welt, Neunkirchen“

Anlage 2

Schulstandorte

(Anm.: Anlage 2 folgt ab der nächsten Seite)

Schulstandorte

Musikschule	Schul- erhalter (1)	Standorte (2)	Geförderte Wochen- stunden 2015(3)
Allhartsberg	GV	Allhartsberg , Kematen an der Ybbs, Sonntagberg	228
Alt lengbach	GV	Alt lengbach , Brand-Laaben, Neustift-Innermanzing	108
Amstetten	G	Hauptstandort	458
Aschbach-Markt	GV	Aschbach-Markt , Oed-Oehling, Wallsee-Sindelburg, Zeillern	380
Aspang-Markt	GV	Aspang-Markt , Aspangberg-St. Peter, Mönichkirchen	169
Bad Fischau-Brunn	G	Hauptstandort, Weikersdorf am Steinfelde	122
Bad Vöslau	G	Hauptstandort, Sooß	311
Baden	G	Hauptstandort	334
Berndorf	GV	Altenmarkt an der Triesting, Berndorf , Enzesfeld-Lindabrunn, Furth an der Triesting, Hernstein, Hirtenberg, Pottenstein, Weissenbach an der Triesting	362
Blindenmarkt	GV	Ardagger, Blindenmarkt , Euratsfeld, Ferschnitz, Neumarkt an der Ybbs, Neustadtl an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Martin-Karlsbach, Steinakirchen am Forst, Viehdorf, Wang, Winklarn, Wolfpassing	722
Böheimkirchen	GV	Böheimkirchen , Kasten bei Böheimkirchen, Kirchstetten	286
Breitenfurt bei Wien	G	Hauptstandort, Laab im Walde	220
Bruck an der Leitha	G	Hauptstandort, Höflein	370
Brunn am Gebirge	GV	Brunn am Gebirge , Maria Enzersdorf	237
Deutsch-Wagram	G	Hauptstandort	188
Dobersberg	GV	Dobersberg , Gastern, Karlstein an der Thaya, Kautzen, Thaya, Pfaffenschlag, Waldkirchen an der Thaya	140
Ebenfurth	GV	Ebenfurth , Eggendorf	155
Ebreichsdorf	GV	Ebreichsdorf , Seibersdorf	196
Edlitz	GV	Edlitz , Grimmenstein, Thomasberg, Zöbern	172
Eggenburg	GV	Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg , Großweikersdorf, Heldenberg, Meiseldorf, Maissau, Röschitz, Rußbach, Sigmundsherberg, Sitzendorf an der Schmida, Straning-Grafenberg, Ziersdorf	470
Fischamend	GV	Fischamend , Göttlesbrunn-Arbesthal, Haslau-Maria Ellend	144
Gänserndorf	GV	Angern an der March, Gänserndorf , Marchegg, Leopoldsdorf im Marchfelde, Obersiebenbrunn, Untersiebenbrunn, Weikendorf	379
Gerasdorf bei Wien	G	Hauptstandort, Hagenbrunn	197
Gloggnitz	G	Hauptstandort, Enzenreith, Priggwitz	201
Gmünd	GV	Bad Großpertholz, Brand-Nagelberg, Gmünd , Großschönau, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Schrems, Waldenstein, Weitra	385
Grafenwörth	GV	Absdorf, Fels am Wagram, Grafenegg, Grafenwörth , Großriedenthal, Hadersdorf-Kammern, Hohenwarth-Mühlbach a. M.,	335

		Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram, Stetteldorf am Wagram	
Groß Gerungs	GV	Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs , Langschlag, Rappottenstein	211
Groß-Enzersdorf	G	Hauptstandort	124
Großrußbach	GV	Ernstbrunn, Großmugl, Großrußbach , Harmannsdorf, Niederleis	264
Groß-Siegharts	G	Hauptstandort	90
Gumpoldskirchen	G	Hauptstandort	164
Haag	GV	Ennsdorf, Haag , St. Pantaleon-Erla, Strengberg, St. Valentin	530
Hadres	GV	Alberndorf im Pulkautal, Hadres , Haugsdorf, Mailberg, Pernersdorf, Seefeld-Kadolz	123
Haidershofen	GV	Behamberg, Ernsthofen, Haidershofen	313
Hainburg a. d. Donau	G	Hauptstandort, Bad Deutsch-Altenburg, Engelhartstetten, Hundsheim, Petronell-Carnuntum, Wolfsthal	253
Hainfeld	GV	Altenmarkt an der Triesting, Hainfeld , Ramsau, Rohrbach an der Gölsen, Kaumberg	196
Heidenreichstein	GV	Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Heidenreichstein	116
Herzogenburg	G	Hauptstandort	135
Himberg	G	Hauptstandort	98
Hinterbrühl	GV	Hinterbrühl , Gaaden, Wienerwald	295
Hochneukirchen-Gschaidt	GV	Hochneukirchen-Gschaidt , Krumbach	125
Hof am Leithaberge	G	Hauptstandort, Au am Leithaberge, Götzendorf, Reisenberg	112
Hohenau an der March	G	Hauptstandort, Bernhardsthal, Drösing, Hausbrunn, Rabensburg, Ringelsdorf-Niederabsdorf	120
Hollabrunn	GV	Göllersdorf, Grabern, Guntersdorf, Hollabrunn , Nappersdorf-Kammersdorf, Ravelsbach, Wullersdorf	507
Hollenthon	GV	Gleichenbach, Hollenthon , Lichtenegg, Wiesmath	123
Horn	GV	Altenburg, Brunn an der Wild, Gars am Kamp, Horn , Irnfritz-Messern, Krumau am Kamp, Pernegg, Pölla, Rosenberg-Mold, Röhrenbach, St. Bernhard-Frauenhofen, St. Leonhard am Hornerwald	465
Kapelln	GV	Kapelln , Weißenkirchen an der Perschling, Würmla	145
Katzelsdorf	G	Katzelsdorf , Lanzenkirchen	114
Kirchberg am Wechsel	GV	Feistritz am Wechsel, Kirchberg am Wechsel , Otterthal, Raach am Hochgebirge, St. Corona am Wechsel, Trattenbach	162
Kirchberg an der Pielach	GV	Frankenfels, Hofstetten-Grünau, Kirchberg an der Pielach , Loich, Puchenstuben, Rabenstein an der Pielach, Schwarzenbach an der Pielach, Weinburg	250
Kirchschlag in der Buckligen Welt	G	Hauptstandort, Bad Schönau	165
Klein-Pöchlarn	GV	Artstetten-Pöbring, Klein-Pöchlarn , Leiben, Marbach an der Donau, Maria Taferl	151
Klosterneuburg	G	Hauptstandort	605
Korneuburg	V	Hauptstandort	237
Kottingbrunn	G	Hauptstandort	107
Krems an der Donau	G	Hauptstandort	462
Laa an der Thaya	G	Hauptstandort, Großharras, Mailberg	147
Langenzersdorf	G	Hauptstandort	148
Laxenburg	GV	Biedermannsdorf, Laxenburg	260
Leobendorf	GV	Bisamberg, Leobendorf , Enzersfeld	292
Leobersdorf	G	Hauptstandort	150
Lilienfeld	GV	Annaberg, Eschenau, Kleinzell, Lilienfeld , Türnitz	140
Mannersdorf am	G	Hauptstandort, Trautmannsdorf an der	114

Leithagebirge		Leitha	
Maria-Anzbach	GV	Eichgraben, Maria-Anzbach	265
Maria Laach am Jauerling	GV	Aggsbach, Emmersdorf an der Donau, Maria Laach am Jauerling , Mühldorf, Raxendorf, Weiten	181
Markt Piesting	G	Hauptstandort	172
Martinsberg	GV	Grafenschlag, Gutenbrunn, Martinsberg , Schönbach, Traunstein	150
Matzen-Raggendorf	GV	Bad Pirawarth, Bockfließ, Groß-Schweinbarth, Matzen-Raggendorf , Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg	156
Melk	GV	Loosdorf, Melk	330
Mistelbach	G	Hauptstandort	178
Mödling	G	Hauptstandort, Guntramsdorf, Münchendorf	576
Neidling	GV	Dunkelsteinerwald, Karlstetten, Neidling , Schönbühel-Aggsbach	158
Neuhofen an der Ybbs	G	Hauptstandort	101
Neulengbach	G	Asperhofen, Neulengbach	190
Neunkirchen	GV	Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen , St. Egyden am Steinfeld	285
Ober-Grafendorf	GV	Obergrafendorf , Bischofstetten, St. Margarethen/Sierning	170
Orth an der Donau	G	Lasse, Orth an der Donau	170
Ottenschlag	GV	Albrechtsberg an der Großen Krems, Kirchschlag, Kottes-Purk, Ottenschlag , Sallingberg, Weinzierl am Walde	135
Paudorf	GV	Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf, Paudorf	256
Perchtoldsdorf	G	Hauptstandort	596
Pernitz	GV	Gutenstein, Miesenbach, Muggendorf, Pernitz , Rohr im Gebirge, Waidmannsfeld	152
Pfaffstätten	GV	Alland, Pfaffstätten	156
Pitten	GV	Breitenau, Bad Erlach, Pitten , Seebenstein, Schwarzau am Steinfelde, Walpersbach	256
Pöchlarn	G	Hauptstandort, Krummnußbaum	161
Pottendorf	G	Hauptstandort	101
Poysdorf	G	Hauptstandort, Drasenhofen, Herrnbaumgarten	190
Pressbaum	GV	Pressbaum , Tullnerbach, Wolfgraben	170
Prinzersdorf	GV	Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein, Markersdorf-Haindorf, Prinzersdorf	160
Purgstall an der Erlauf	GV	Bergland, Gaming, Gresten, Lunz am See, Petzenkirchen, Purgstall an der Erlauf	320
Purkersdorf	GV	Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf	420
Pyhra	GV	Michelbach, Pyhra , Stössing	170
Raabs an der Thaya	V	Hauptstandort, Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen	128
Reichenau an der Rax	GV	Breitenstein, Payerbach, Prigglitz, Reichenau an der Rax , Schottwien, Schwarzau im Gebirge, Semmering	206
Retz	GV	Hardegg, Pulkau, Retz , Retzbach, Schrattenthal, Weitersfeld, Zellerndorf	462
Ruprechtshofen	GV	Hürm, Kilb, Kirnberg an der Mank, Mank, Ruprechtshofen , St. Leonhard am Forst, Texingtal,	380
Scheibbs	GV	Göstling an der Ybbs, Oberndorf an der Melk, Randegg, Reinsberg, Scheibbs , St. Anton an der Jeßnitz, St. Georgen an der Leys	368
Schwechat	G	Hauptstandort	309
Sieghartskirchen	G	Hauptstandort, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Michelhausen	252
Sollenau	GV	Lichtenwörth, Sollenau	114
Spitz	V	Hauptstandort, Dürnstein, Mautern an der Donau, Weißenkirchen in der Wachau	138
St. Andrä-Wördern	G	Hauptstandort, Zeiselmauer-Wolfspassing	82
St. Peter in der Au	GV	Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au , Weistrach, Wolfsbach	490
St. Pölten	G	Hauptstandort	1019
Staatz	GV	Asparn an der Zaya, Falkenstein, Fallbach, Gaubitsch, Gaweinstal, Gnadendorf,	512

		Kreuzstetten, Ladendorf, Neudorf bei Staatz, Ottenthal, Staatz , Stronsdorf Unterstinkenbrunn, Wildendümbach, Wilfersdorf	
Stockerau	G	Hauptstandort, Hausleiten, Sierndorf	340
Strasshof an der Nordbahn	G	Hauptstandort, Glinzendorf, Großhofen, Markgrafneusiedl, Raasdorf	295
Ternitz	G	Hauptstandort	296
Traisen	GV	Hohenberg, St. Aegydt am Neuwalde, St. Veit an der Gölsen, Traisen	222
Traismauer	G	Hauptstandort	192
Tulln an der Donau	G	Hauptstandort, Atzenbrugg, Langenrohr, Tulbing	500
Vitis	GV	Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Hirschbach, Schwarzenau, Vitis , Windigsteig, Waidhofen an der Thaya-Land	260
Vösendorf	G	Hauptstandort	108
Waidhofen an der Thaya	G	Hauptstandort	245
Waidhofen an der Ybbs	GV	Hollenstein an der Ybbs, Opponitz, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs , Ybbsitz	732
Warth	GV	Bromberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth	151
Wiener Neudorf	G	Hauptstandort	156
Wiener Neustadt	G	Hauptstandort	583
Wieselburg	G	Hauptstandort	302
Wilhelmsburg	G	Hauptstandort	135
Wimpassing im Schwarzatale	G	Hauptstandort	164
Wölbling	GV	Obritzberg-Rust, Statzendorf, Wölbling	132
Wolkersdorf im Weinviertel	G	Hauptstandort	315
Würflach	GV	Grünbach am Schneeberg, Höflein an der Hohen Wand, Hohe Wand, Puchberg am Schneeberg, Würflach	195
Ybbs an der Donau	G	Hauptstandort	142
Yspertal	GV	Bärnkopf, Dorfstetten, Hofamt Priel, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Pöggstall, St. Oswald, Yspertal	306
Zistersdorf	G	Hauptstandort, Neusiedl an der Zaya	160
Zwettl-Niederösterreich	GV	Großgöttfritz, Rastefeld, Schweiggers, Waldhausen, Zwettl-Niederösterreich	332
Zwölfaxing	GV	Ebergassing, Lanzendorf, Maria-Lanzendorf, Zwölfaxing	201

(1)

Schulerhalter: G Gemeinde
 GV Gemeindeverband
 V Verein

(2)

Standorte: Bei Schulerhalter G Hauptstandort und Filialmusikschule(n)
 Bei Schulerhalter GV Gemeindeverbandsgemeinden,
 fettgedruckter Standort: Sitz
 Bei Schulerhalter V Hauptstandort und Vereinsfiliale(n)

(3)

Die Anzahl der in der Tabelle angeführten geförderten Wochenstunden erhöht sich jeweils um die für die administrative, pädagogische und künstlerische Leitung und Beaufsichtigung des Unterrichtsbetriebes der Musikschule zur Verfügung stehenden Stunden (Leiterabsetzstunden) gemäß GVBG, LGBl. 2420. Berechnungsbasis für die Anzahl der Leiterabsetzstunden sind die geförderten Wochenstunden.

Hinsichtlich einer Musikschule, deren Leiter ab dem 1. September 2008 neu bestellt wird, erfolgt diese Erhöhung der Anzahl der in der Tabelle angeführten geförderten Wochenstunden, wenn der Leiter ein von der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen organisiertes Leiterhearing absolviert hat.“

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungsstichtag 1.1.2015 angegeben.

Anlage 3

Musikschul-Entwicklungskonzept

1. ALLGEMEIN

Der NÖ Musikschulplan ist ein Raumordnungsinstrument, in dem die anzustrebenden Ziele, erforderlichen rechtlichen Maßnahmen und Förderungsmaßnahmen des Landes im Hinblick auf die Entwicklung des Landes festzulegen sind.

2. KULTURPOLITISCHE ZIELE

A Regionale Verteilung:

Der Musikschulplan soll eine bedarfsgerechte, möglichst ausgewogene und aufeinander abgestimmte regionale Verteilung der Musikschulen entsprechend den spezifischen Eignungen der jeweiligen Standorte und Gebiete festlegen (Standorteignung).

B Flächendeckendes Angebot:

Der Musikschulplan soll weiterhin ein flächendeckendes Angebot mit Musikschulunterricht zum Ziel haben.

C Stadt-Land-Ausgleich:

Der Musikschulplan soll einen entsprechenden Ausgleich zwischen den zentralen Orten und dem ländlichen Raum vornehmen.

D Öffentliche Akzeptanz:

Der Musikschulplan soll Interessen zwischen bestehenden Standorten mit unterschiedlichem Entwicklungsstand ausgleichen.

E Verteilung der Fördermittel:

Der Musikschulplan soll die regionale Verteilung der Fördermittel im höchstmöglichen Ausmaß zu einer qualitativen Verbesserung der NÖ Musikschullandschaft einsetzen.

3. ENTWICKLUNGEN

Der Musikschulplan wird spätestens alle fünf Jahre beschlossen. In der Erstellung des jeweils neuen Musikschulplanes sollen im Speziellen folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Regionaler Bedarf
- Schülerzahlen
- Qualitative Verbesserung des Fächerangebots, insbesondere Einführung von neuen Instrumenten und Ergänzungsfächern
- Abhaltung von Workshops oder sonstigen über den normalen Musikschulbetrieb hinausgehenden Projekten
- Schwerpunktsetzung im Bereich von Mangelinstrumenten
- Spezielle Begabtenförderungsprogramme
- Steigerung im Bereich der Elementaren Musikpädagogik an den Musikschulen auf jeweils mindestens 2 % der gesamten Unterrichtsstundenanzahl
- Steigerung des Anteils an Streicherunterrichtsstunden an den Musikschulen auf jeweils mindestens 5 % der gesamten Unterrichtsstundenanzahl
- Schaffung von mindestens drei Unterrichtsmöglichkeiten in jeder Musikschulregion für folgende Instrumente: Oboe, Fagott, Kirchenorgel, Harfe, Zither, Cello, Kontrabass und E-Bass

4. MUSIKSCHULTYPEN

A Regionalmusikschulen (§ 1 Abs. 2 Z 2 NÖ Musikschulgesetz 2000):

Die Regionalmusikschule soll mit ihrem(n) Standort(en) ein umfassendes Fächerangebot in qualitativ hochwertigen Unterricht bieten. Sie steht einer qualitativen Entwicklung der umliegenden Standardmusikschulen jedoch nicht entgegen.

Findet sich in einer Region keine entsprechende Musikschule, die als Regionalmusikschule geeignet erscheint, dann kann der Musikschulplan folgende Entwicklungen fördern bzw. steuern:

- Bildung von Gemeindeverbänden
- Spezielle Förderung und Unterstützung einer Musikschule

B Standardmusikschule (§ 1 Abs. 2 Z 1 NÖ Musikschulgesetz 2000):

Standard-Musikschulen sollen in ihrem Einzugsgebiet einen qualifizierten Unterricht mit einem relativ breiten Fächerangebot anbieten. Sie sollen aber auch Entwicklungen, die unter Punkt 3 angeführt wurden, nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten fördern.

C Musikschulen, die die Anforderungen des NÖ Musikschulgesetzes 2000 nicht erfüllen:

Musikschulen, die die Anforderungen des NÖ Musikschulgesetzes 2000 nicht erfüllen, haben folgende Entwicklungsmöglichkeiten:

- Sie werden Filialmusikschule einer bestehenden Standard- oder Regionalmusikschule.
- Mehrere Standorte schließen sich zu einem Gemeindeverband zusammen, der dann den gesetzlichen Anforderungen entspricht.
- Sie bleiben im alten Fördersystem.